Ticketfreier ÖPNV + Sousveillance



Netzwerk für kybernetischen Anarchismus + Sousveillance

Ticketfreier ÖPNV & Sousveillance

Wie kann Gegenüberwachung helfen, um Ticketfreien ÖPNV zu erkämpfen?

b3yond und ph4nt

January 7, 2018

Überblick



ÖPNV

Unsere politischen Ziele

Ticketfrei

Wie benutzt man Ticketfrei? Schwachstellen von Ticketfrei Die Idee Architektur des Bots Entwicklungs-Roadmap

Sousveillance

Kybernetik und Überwachung Definition Sousveillance Beispiele für Sousveillance Fazit



- Kosten für die Allgemeinheit sparen:
 - keine Automaten, keine Wartungskosten
 - keine Kontrolleure
 - weniger Verwaltungskosten
 - keine privatisierten Gewinne aus öffentlicher Infrastruktur/natürlichem Monopol



- Kosten für die Allgemeinheit sparen:
 - keine Automaten, keine Wartungskosten
 - keine Kontrolleure
 - weniger Verwaltungskosten
 - keine privatisierten Gewinne aus öffentlicher Infrastruktur/natürlichem Monopol
- Weniger komplexes Ticketsystem
 - ▶ vor allem gut für Touristen/Zugezogene
 - vor allem, wenn man kein Deutsch spricht



- Kosten für die Allgemeinheit sparen:
 - keine Automaten, keine Wartungskosten
 - keine Kontrolleure
 - weniger Verwaltungskosten
 - keine privatisierten Gewinne aus öffentlicher Infrastruktur/natürlichem Monopol
- Weniger komplexes Ticketsystem
 - vor allem gut für Touristen/Zugezogene
 - vor allem, wenn man kein Deutsch spricht
- Weniger Autofahrer
 - wenn die Autofahrer eh mitzahlen, kein Grund mehr Auto zu fahren
 - Gut für die Umwelt
 - weniger Smog, Lärm, Hektik, Verkehrsunfälle
 - weniger Verkehrschaos und Parkplatzsuche
 - Bäume statt Parkplätze
 - weniger Autokult



- Kosten für die Allgemeinheit sparen:
 - keine Automaten, keine Wartungskosten
 - keine Kontrolleure
 - weniger Verwaltungskosten
 - keine privatisierten Gewinne aus öffentlicher Infrastruktur/natürlichem Monopol
- Weniger komplexes Ticketsystem
 - vor allem gut für Touristen/Zugezogene
 - vor allem, wenn man kein Deutsch spricht
- Weniger Autofahrer
 - wenn die Autofahrer eh mitzahlen, kein Grund mehr Auto zu fahren
 - Gut für die Umwelt
 - weniger Smog, Lärm, Hektik, Verkehrsunfälle
 - weniger Verkehrschaos und Parkplatzsuche
 - ▶ Bäume statt Parkplätze
 - weniger Autokult
- ▶ Infrastruktur ist besser, je mehr Leute sie nutzen



- Barrieren für Nutzung sind das eine; Mitbestimmung das andere
- Infrastruktur bestimmt unser aller Leben
- Demokratische Mitbestimmung von Infrastruktur statt privaten Monopolen
- Wird allerdings nicht von Ticketfrei erreicht, sondern ist eher ein Ausblick, siehe Freifunk



Kann ich grade schwarzfahren?

- ► Auf https://twitter.com/nbg_ticketfrei nachschauen, ob Kontrolleure gesehen wurden
- Mail Notifications Mailingliste subscriben, und man kriegt immer ne Mail, wenn Kontrolleure gesehen wurden

Wenn man Kontrolleure sieht, kann man das auf drei Wegen melden:

- Eine Mail an nbg_ticketfrei@lists.links-tech.org
- Ein Tweet an @nbg_ticketfrei
- ► Ein Toot an https://chaos.social/@nbg_ticketfrei



Kann ich grade schwarzfahren?

- Auf https://twitter.com/nbg_ticketfrei nachschauen, ob Kontrolleure gesehen wurden
- ► Mail Notifications Mailingliste subscriben, und man kriegt immer ne Mail, wenn Kontrolleure gesehen wurden

Wenn man Kontrolleure sieht, kann man das auf drei Wegen melden:

- ► Eine Mail an nbg_ticketfrei@lists.links-tech.org
- ► Ein Tweet an @nbg ticketfrei
- ► Ein Toot an https://chaos.social/@nbg_ticketfrei
- Die Nachricht muss mindestens 1 Wort wie "Konti, Bahn, Bus" etc. enthalten.
- Eigentlich ist Ticketfrei einfach nur ein Bot, der retweetet, was man ihm zu fressen gibt.



Funktioniert nur dann wirklich gut, wenn eine kritische Masse mitmacht

► Aber übt auch bei weniger Leuten schon politischen Druck aus

Kann natürlich auch missbraucht werden für andere Themen

▶ Muss man evtl Leute blocken, muss manuell maintained werden

Falschmeldungen sind unmöglich zu überprüfen

richten aber eigentlich auch keinen Schaden an

Weitere Anregungen?



- Wir haben das in Berlin + Hamburg funktionieren sehen und wollten das auch, aber der Code von denen war nicht open source
- Ein Team von 2 Leuten haben sich mal nen Tag hingesetzt, und den Großteil programmiert.
- Später wurde noch etwas verfeinert.



- Wir haben das in Berlin + Hamburg funktionieren sehen und wollten das auch, aber der Code von denen war nicht open source
- ► Ein Team von 2 Leuten haben sich mal nen Tag hingesetzt, und den Großteil programmiert.
- Später wurde noch etwas verfeinert.
- Der ganze Bot ist auf Github: https://github.com/b3yond/ticketfrei/
 - Dadurch kann der Code nicht nur von jedem genutzt, sondern auch verändert werden.
- Wurde von Laien geschrieben, und hat nicht viel Kenntnisse/Arbeit erfordert - jede*r kann programmieren!
- Und jede*r sollte programmieren man kann einiges mit Code erreichen.
 - vor allem nicht nur cis-dudes :P



retweetbot.py, retootbot.py, mailbot.py

- hören auf neue Meldungen (Mentions auf Twitter/Mastodon, Mails)
- verbreiten die Meldungen weiter (Retweets, Boosts, Rundmails)
- Können jeweils auch einzeln gestartet werden

ticketfrei.py

 Damit kann man alle Bots zusammen ausführen und miteinander reden lassen

config.toml

 Eine zentrale Konfigurationsdatei, um Einstellungen einfach setzen zu können



trigger.py

- eine python-Klasse, die darauf achtet, ob Wörter im Report in der White- oder Blacklist sind:
- ► mindestens 1 Wort wie "Konti, Bahn, Bus" muss enthalten sein
- gewisse antisemitische, sexistische, homophobe, rassistische Beleidigungen sind geblacklistet

logger.py

 Kümmert sich darum, dass Errors geloggt werden, stellt Crash Reports zusammen

sendmail.py

Versendet alle Mails, zB wenn der Bot crasht



- ► Es soll auch für Leute in anderen Städten einfacher werden, sich Ticketfrei für ihre Stadt zu installieren
- Mit einem Webinterface könnten Leute sich das mit ein paar Knopfdrücken installieren, ohne auf die Kommandozeile zu müssen oder einen Server zu brauchen



- ► Es soll auch für Leute in anderen Städten einfacher werden, sich Ticketfrei für ihre Stadt zu installieren
- Mit einem Webinterface könnten Leute sich das mit ein paar Knopfdrücken installieren, ohne auf die Kommandozeile zu müssen oder einen Server zu brauchen
- Dann k\u00f6nnen sie sich auf die Promotion-Arbeit konzentrieren, statt aufs technische
- Im Github-Repository gibt es auch Vorlagen für Promotion-Material, das man anpassen kann

1. Surveillance / Überwachung



► Kybernetik/Maxwellscher Demon: mit genug Daten ist alles berechenbar?

1. Surveillance / Überwachung



- Kybernetik/Maxwellscher Demon: mit genug Daten ist alles berechenbar?
 - Ob das wirklich funktioniert, spielt keine Rolle
 - These: Um zu beweisen, dass das nicht funktionieren kann, bräuchte man mehr Daten als die Überwacher

1. Surveillance / Überwachung



- Kybernetik/Maxwellscher Demon: mit genug Daten ist alles berechenbar?
 - Ob das wirklich funktioniert, spielt keine Rolle
 - These: Um zu beweisen, dass das nicht funktionieren kann, bräuchte man mehr Daten als die Überwacher
- Kybernetik kommt von lat. Kybernetes: Steuermann, Governor. Mit Herrschaft assoziiert
- So viele Daten wie möglich sammeln, um sie verknüpfen zu können
- Geheimhaltung der Daten, um Wissensvorsprung gegenüber anderen Parteien zu haben

1. Surveillance / Überwachung



- Kybernetik/Maxwellscher Demon: mit genug Daten ist alles berechenbar?
 - Ob das wirklich funktioniert, spielt keine Rolle
 - These: Um zu beweisen, dass das nicht funktionieren kann, bräuchte man mehr Daten als die Überwacher
- Kybernetik kommt von lat. Kybernetes: Steuermann, Governor.
 Mit Herrschaft assoziiert
- So viele Daten wie möglich sammeln, um sie verknüpfen zu können
- Geheimhaltung der Daten, um Wissensvorsprung gegenüber anderen Parteien zu haben
- Wird erst gefährlich, wenn die Überwachenden auch Gewalt ausüben können
- ► Man weiß eigentlich nie, welche Daten andere über einen haben, deswegen schwer sich dagegen zu schützen

2. Sousveillance / Unterwachung



- ▶ Definition Sousveillance:
 - Überwachung von unten nach oben -> Ziel ist m\u00e4chtiger als man selbst
 - Veröffentlichung der Ergebnisse

2. Sousveillance / Unterwachung



- Definition Sousveillance:
 - Überwachung von unten nach oben -> Ziel ist m\u00e4chtiger als man selbst
 - Veröffentlichung der Ergebnisse
- Auch auf Geheimdienste und Polizei hat Beobachtung disziplinierende Wirkung
 - Müssen auf andere Strategien ausweichen, Höhere Kosten
- Geheimhaltung ist immer schwieriger/teurer als Veröffentlichung

Beispiele für Sousveillance



- Whistleblower: Chelsea Manning, Edward Snowden, und WikiLeaks
- (Investigativ-)Journalismus: Was macht denn der Staat eig so?



- Whistleblower: Chelsea Manning, Edward Snowden, und WikiLeaks
- ► (Investigativ-)Journalismus: Was macht denn der Staat eig so?
 - ► Panama Papers, Paradise Papers
- ▶ Bei (Demos etc.) Polizeieinsätze (-gewalt) filmen
 - den größten Zulauf hatte OccupyWallstreet, nachdem Videos von Polizeigewalt auftauchten
 - Das Drama an der Berufsschule war auch deswegen so groß in den Medien, weil die Polizei so eskaliert ist

13

- Whistleblower: Chelsea Manning, Edward Snowden, und Wikil eaks
- ► (Investigativ-)Journalismus: Was macht denn der Staat eig so?
 - ► Panama Papers, Paradise Papers
- ▶ Bei (Demos etc.) Polizeieinsätze (-gewalt) filmen
 - den größten Zulauf hatte OccupyWallstreet, nachdem Videos von Polizeigewalt auftauchten
 - Das Drama an der Berufsschule war auch deswegen so groß in den Medien, weil die Polizei so eskaliert ist
- ► Ticketfrei: Wo sind gerade Ticketkontrolleure?



Die Überwachung lässt sich nicht mehr zurückdrehen, und das ist politisch auch nicht gewollt. Das Privateigentum will durch ständige Kontrolle aufrechterhalten werden, ökonomische und politische Teilhabe soll verhindert werden. Überwachung hilft dabei und entwickelt sich zu ganz neuen Geschäftsmodellen.

Also müssen wir uns wehren, und selbst Gegenüberwachen, um uns vor den Mächtigen zu schützen. Sousveillance ist ein gutes Mittel gegen die Kontrolleursgesellschaft.

